

Sitzung vom 30. Juni 2010 / Geschäft Nr. 5

**Bericht und Antrag
Nahwärmerversorgung Schulgebäude Zentrum; Abrechnung Ver-
pflichtungskredit**

1. Ausgangslage

Am 17. Oktober 2007 stimmte der Grosse Gemeinderat der Realisierung des Nahwärmeverbundes Schulgebäude Zentrum grossmehrheitlich zu und bewilligte einen Verpflichtungskredit von Fr. 222'000.00.

Am 17. Dezember 2007 wurden die Baumeisterarbeiten an die Firma Leuenberger GmbH, Zollikofen, und die Rohrlege- und Heizungsarbeiten an die Firma Bärenheizung AG, Wabern, vergeben.

Aufgrund der Machbarkeitsstudie Nahwärmeverbund wurden mit der Sanierung Schulhausstrasse bereits Rohre für die Querung eingelegt. Für diese vorgezogene Investitionsausgabe bewilligte der Gemeinderat am 18. Juni 2007 einen Kredit von Fr. 11'080.40.

Die hauptsächliche Bauausführung erfolgte im Sommer 2008.

Während der Bauausführung wurde beschlossen, die "Stumpen" für die späteren Anschlüsse Zentralschulhaus, Turnhalle Oberdorf und altes Lehrerhaus (Jufo) ebenfalls zu erstellen. Der Gemeinderat bewilligte hierfür am 21. Juli 2008 einen Nachkredit von Fr. 12'000.00. Gleichzeitig wurde auch das Schulhaus Türmli an den Wärmeverbund angeschlossen.

Der Nahwärmeverbund von der Heizzentrale Sekundarschule zu den Schulgebäuden Türmli und Wahlacker wurde für die Heizperiode 2008 / 2009 in Betrieb genommen.

Infolge der grossen Setzungen im Pausenplatz vor dem Türmischulhaus - die Grube für die Unterstossung war ca. 5.00 m tief - konnte der definitive Belag erst im Herbst 2009 eingebracht werden.

2. Bewilligte Kredite

Gemeinderat vom 18. Juni 2007 (vorgezogene Investitionsausgabe)	Fr.	11'080.40
Grosser Gemeinderat vom 17. Oktober 2007 (Verpflichtungskredit)	Fr.	222'000.00
Gemeinderat vom 21. Juli 2008 (Nachkredit)	Fr.	<u>12'000.00</u>
Total Kredite	Fr.	<u><u>245'080.40</u></u>

3. Abrechnung

Arbeitsgattung	KV	Vergabe	Abrechnung	Diff. KV/Abr.
BKP 294 Honorare HLK- Ingenieure	26'758.70	13'031.40	13'031.40	- 13'727.30
BKP 211 Baumeisterarbeiten	85'221.70	80'567.85	96'142.50	+ 10'920.80
BKP 244 Heizungsanlagen	116'900.00	111'318.35	124'786.85	+ 7'886.85
Verschiedenes, Unvorhergesehenes ca. 8 %	16'200.00	0.00	4721.45	- 11'478.55
Total inkl. MWSt	245'080.40	204'917.60	238'682.20	- 6'398.20

4. Begründung der Mehr- / Minderkosten

Honorare HLK- Ingenieure

Minderkosten Fr. 13'727.30

Vorgängig wurde vom Gemeinderat am 21. Mai 2007 ein Projektierungskredit von Fr. 14'000.00 zu Lasten Konto Nr. 029.318.12, Honorare Liegenschaften, bewilligt. Dieser ist im Kostenvoranschlag nicht gestrichen worden.

Baumeisterarbeiten

Mehrkosten Fr. 10'920.80

- Erhöhtes Ausmass gegenüber dem Grundauftrag. Insbesondere mussten die Baugruben für die Unterstossung wegen den Werkleitungsquerungen tiefer gelegt werden. *Mehrkosten Fr. 3'952.00*
- Erstellen von 3 Kabelschächten. Begründung siehe unter Heizungsanlagen. *Mehrkosten Fr. 3'393.50*
- Mehrpreis Schlagvortrieb. Damit der Parkplatz Sekundarschule nicht beschädigt wurde, ist die Unterstossung um 3.00 m verlängert worden. *Mehrkosten Fr. 3'189.60*.
- Nachtrag infolge Ersatz der Beleuchtung zwischen Zentral- und Wahlackerschulhaus. Um Synergien zu nutzen, wurde der Leitungsgraben für die Fernwärme auf die Seite der bestehenden, sanierungsbedürftigen Beleuchtung verlegt. Dadurch mussten die Fundamente und Anschlüsse der Kandelaber neu erstellt werden. *Mehrkosten Fr. 3'744.40*.
- Durch die tiefe Baugrube für die Unterstossung konnte der definitive Belag erst im Herbst 2009 eingebaut werden. Da die beauftragte Firma Leuenberger GmbH den Konkurs anmelden musste, wurden die Arbeiten der Firma Christ + Röthlisberger AG Zollikofen übertragen. Das führte zu *Mehrkosten von Fr. 1'973.25* (Mehrkosten bei Konkurrenzofferte Fr. 10'137.20!).

Heizungsanlagen

Mehrkosten Fr. 7'886.85

- Der Schlagvortrieb musste wegen der Setzungsgefahr (Werkleitungen, Strasse) tiefer gelegt werden. Bedingt durch die tiefen Baugruben musste im Stahlrohr der Unterstossung vom Starren auf inflexibles Rohrsystem gewechselt werden, wobei die Steigzonen im starren System beibehalten wurden. Dadurch entstanden *Mehrkosten von Fr. 4'256.30*.
- Ursprünglich war die Bedarfsmeldung der Unterstationen an die Heizzentrale mittels Spannung (230V) vorgesehen. Mit der Visualisierung des Wärmeverbundes auf der Leitzentrale der Sekundarschule mussten die vorgesehenen Signalkabel einem BUS-Kommunikationskabel (Datenkabel) weichen. Dieses System erfordert eine serielle Verbindung unter den Unterstationen und der Zentrale. Diese Änderung und die Verlängerung der Abzweiger zu den noch nicht angeschlossenen Gebäuden machten den Einbau von Kabelkanälen und 3 Kabelschächten notwendig. *Mehrkosten Fr. 7'557.30*.

Verschiedenes, Unvorhergesehenes

Minderkosten Fr. 11'478.55

Darin enthalten sind die Nebenkosten des Planers, die Vermessung des Leitungssystems und die Bepflanzungen. Weitere Kosten sind nicht angefallen, und eine Verschiebung in ein anderes BKP wurde nicht vorgenommen.

5. Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat die vorliegende Abrechnung geprüft und für richtig befunden.

Es wird beantragt, die vorliegende Abrechnung über den Verpflichtungskredit zur Kenntnis zu nehmen.

6. Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, zu

beschliessen:

Die Bauabrechnung im Betrag von Fr. 238'682.20 mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 6'398.20 oder 2.6 % gegenüber den bewilligten Krediten von Fr. 245'080.40 wird zur Kenntnis genommen.

Zollikofen, 11. Juni 2010

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN



Stefan Funk
Präsident



Roland Gatschet
Sekretär

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Beat Merlach	03.06.2010	g:\winword\präsidial\gdeschr\ggr100630\ Nahwärmeverbund abrechnung.ggr.doc	15.06.2010, 17:45 / bd	1.6	3 von 3